

Sitzungsniederschrift

01. Sitzung des Werkausschusses am Donnerstag, 12.01.2017 - öffentlich -

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

Anwesend:

Vorsitzender

BM Paul Beitzer	SPD	
-----------------	-----	--

Mitglieder:

Dr. Matthias Lammel	Freie Wähler Dinkelsbühl	
Walter Lechler	Wählergruppe Land	
Helmut Müller	SPD	

Stellvertreter

August Forkel	CSU	Vertretung für Frau Nora Engelhard
Gerhard Zitzmann	Bündnis 90/Die Grünen	Vertretung für Herrn Stefan Klein

Abwesend:

Mitglieder:

Nora Engelhard	CSU	
Tobias Humpf	CSU	
2. BM Stefan Klein	Bündnis 90/Die Grünen	

Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über keine weiteren Tagesordnungspunkte beschlossen und über keine weiteren Tagesordnungspunkte beraten.

1. Beratung über den Wirtschaftsplan 2017 der Stadtwerke sowie den 5-jährigen Finanzplan 2016 - 2020 SWD/001/2017
2. Vergabe der Baumeisterarbeiten Saunaanlage SWD/002/2017

Genehmigung der Niederschrift

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses
am 12.01.2017
Vorlagennummer: SWD/001/2017

Berichterstatter: Lechler, Werner
Betreff: Beratung über den Wirtschaftsplan 2017 der Stadtwerke sowie den 5-jährigen Finanzplan 2016 - 2020

Sachverhaltsdarstellung:

Der Wirtschaftsplan 2017 sowie der fünfjährige Finanzplan der Stadtwerke werden nach den Richtlinien der Eigenbetriebsverordnung vorgelegt.

Anlage

Wirtschaftsplan 2017

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan 2017 dient zur Kenntnis. Er wird in der vorgelegten Fassung in den Haushaltsplan der Stadt integriert und mit diesem beschlossen.

01. Sitzung des Werkausschusses Beschlussnummer: WA/20170112/Ö1
Ja 6

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2017 dient zur Kenntnis. Er wird in der vorgelegten Fassung in den Haushaltsplan der Stadt integriert und mit diesem beschlossen.

Dinkelsbühl, den 12.01.2017
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses
am 12.01.2017
Vorlagennummer: SWD/002/2017

Berichterstatter: Karl, Andreas
Betreff: Vergabe der Baumeisterarbeiten Saunaanlage
Sachverhaltsdarstellung:

Mit dem Stadtratsbeschluss vom 01.06.2016 wurde dem Konzept zur Erweiterung der Sauna zugestimmt. Die Konzeptphase wurde jetzt in die Planphase überführt. Zusammen mit dem Fachplaner für die Sauna und Landschaftsplaner wurde das im Anhang beigefügte Ergebnis ausgearbeitet.

Die Grundzüge des vorgestellten Konzeptes wurden beibehalten, im Bereich der Umkleiden, WC und Duschanlagen wurden Modifikationen vorgenommen. Das Gebäude der Außensauna wurde um 2 WC`s und ganzjährig nutzbare Duschen erweitert.

Auf dem Plan ist außerhalb der Saunaanlage eine neue stadtnahe Kneipanlage des Kneipvereins abgebildet. Im Zusammenhang mit deren Planungen soll das verwendete Wasser einer zweiten Nutzung zugeführt werden. Deshalb haben wir ebenfalls im Außenbereich ein kleines Tretbecken eingeplant. Das Wasser soll dann dem angedachten Wasserlauf als Nachspeisung zugeführt werden.

Die Kosten wurden jetzt genauer ermittelt und belaufen sich in Summe auf 700.000 €. Zusätzlich zu diesen Kosten fällt ein Grundstückserwerb in Höhe von 50.000 € an. In den ursprünglichen Planungen wurde von einem Elektroofen für die Sauna ausgegangen. Nachdem wir uns mit der zukünftigen Beheizung des Ofens auseinandergesetzt haben, hat sich aber die Befuerung mit Gas als die wirtschaftlichere Variante herausgestellt. Hierfür sind nochmals 30.000 € an höheren Investitionen anzusetzen. Diese anfänglich höheren Investitionskosten amortisieren sich dann aber über die geringeren Unterhaltskosten innerhalb von 4 Jahren. Ebenfalls ist die technische Einbindung wesentlich einfacher zu gestalten.

In Rücksprache mit dem Stadtbaumeister soll der zu verlegende Weg nur „provisorisch“ erstellt werden. Der Unterbau wird so konzipiert, dass dieser als Baustraße bzw. Feuerwehrzufahrt genutzt werden kann. Vorübergehend wird nur ein dünnes Asphaltband aufgetragen bis der endgültige Ausbau im Zuge der angedachten Schulhaussanierung „Alte Hauptschule“ erfolgen wird.

Das neue Saunagebäude wird so angeordnet, dass die Fundamentierungsarbeiten aus dem Wurzelbereich der bestehenden Bäume der Promenade sein werden.

Die weitere Vorgehensweise wäre wie folgt:

Vergabe der meisten Gewerke im Januar, Rodungsmaßnahmen im Winter, Beginn der Wegeverlegung im März, danach die Maßnahmen die außerhalb der bestehenden Anlage umgesetzt werden können, Eingriff in die bestehenden Anlage im Juni (Pfingsten), ein Notbetrieb ist bis dahin noch zu prüfen, ab Juli Schließung der Anlage, Fertigstellung bis Ende der Sommerferien.

Die Arbeiten erfolgen in Abstimmung mit dem Verein „Turmalin“ welcher aktuell noch einen Teil der Außenflächen bewirtschaftet.

Die benötigten Mittel in Höhe von 780.000€ werden im Wirtschaftsplan 2017 eingestellt.

Aktuell läuft die Ausschreibung für die Baumeisterarbeiten. Das Submissionsergebnis liegt bis zur Werkausschusssitzung am 12.01.2017 vor. Dies soll dann dort beschlossen werden. Die weiteren Vergaben, falls von der Vergabesumme notwendig, sollen durch den Oberbürgermeister beauftragt werden.

Anlagen

Aktueller Bestandsplan
Entwurfsplan
Ansichten Sauna

Vorschlag zum **Beschluss:**

Den Auftrag für die Baumeisterarbeiten in Höhe von erhält die Firma Weitere Vergaben, die wegen der Höhe der Vergabesumme nicht durch die Werkleitung erfolgen können, sollen durch den Oberbürgermeister erfolgen.

01. Sitzung des Werkausschusses

Beschlusnummer: WA/20170112/Ö2

Ja 5 Nein 1

Beschluss:

Den Auftrag für die Baumeisterarbeiten in Höhe von 190.730,06 erhält die Firma Dauberschmidt Bau. Weitere Vergaben, die wegen der Höhe der Vergabesumme nicht durch die Werkleitung erfolgen können, sollen durch den Oberbürgermeister erfolgen, sofern die geplanten Gesamtinvestitionskosten nicht überschritten werden.

Dinkelsbühl, den 12.01.2017
Werkausschuss

Genehmigung der Niederschrift

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 29.11.2016 hat zur Einsichtnahme aufgelegt und wurde genehmigt.

Paul Beitzer
Bürgermeister

Werner Lechler
Schriftführer/in